

Redaktioneller Teil.

(Nr. 62.)

Protokoll

über die Verhandlungen der ordentlichen

Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

am Sonntag Kantate, dem 10. Mai 1925, im Deutschen Buchhändlerhaus zu Leipzig

Tagesordnung:

1. **Geschäftsbericht** über das Vereinsjahr 1924/25.
2. **Neuwahlen:**
 - I. In den Vorstand und in die Ausschüsse des Börsenvereins:
Es sind zu wählen:
Vorstand: Der Zweite Vorsteher an Stelle des Herrn Dr. Oskar Siebeck-Tübingen, der Erste Schriftführer an Stelle des Herrn Paul Mitschmann-Berlin.
Vereinsauschuß: Vier Mitglieder an Stelle der Herren Dr. Werner Klinkhardt-Leipzig, Oscar Schmorl-Hannover, Theodor Steinkopff-Dresden und Paul Stuermer-Köln.
Wahlausschuß: Zwei Mitglieder an Stelle der Herren Georg Merseburger-Leipzig und Otto Baetsch-Königsberg (Pr.).
Rechnungsausschuß: Zwei Mitglieder an Stelle der Herren Wilhelm Hermann-Bremen und Hermann Kurz-Stuttgart.
 - II. In den Verwaltungsrat der Deutschen Bücherei:
Es sind elf Mitglieder des Börsenvereins zu wählen.
3. **Rechnungslegung:**
 - a) Bericht des Rechnungsausschusses und Genehmigung des **Rechnungsabchlusses 1924.**
 - b) Antrag des **Vorstandes** und des **Rechnungsausschusses:**
Die Hauptversammlung wolle beschließen:
I. Das Eintrittsgeld zum Börsenverein beträgt wie bisher 30 Reichsmark.
Der Mitgliedsbeitrag wird auf 2,50 Reichsmark pro Monat festgesetzt, doch ist zur Vereinfachung der Buchungsarbeiten auf $\frac{1}{4}$ - oder $\frac{1}{2}$ -jährliche Vorauszahlung Bedacht zu nehmen.
II. Das Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel wird nach wie vor in einem Exemplar an Mitglieder des Börsenvereins ohne Kostenberechnung abgegeben; diese ist wie bisher im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Es haben ferner zu zahlen:
Mitglieder des Börsenvereins für weitere Exemplare 1.50 Rm. monatlich
Nichtmitglieder, 1 Exemplar. 6.— Rm. „
 - c) Genehmigung des **Voranschlages** für 1925.
4. Prüfung und Genehmigung des **Verwaltungsberichtes**, des **Jahresabchlusses** und des **Haushaltplanes** der **Deutschen Bücherei.**
5. Antrag des **Ehrenausschusses des Börsenvereins**, die Bildnisse von Carl Christian Horvath-Potsdam, Friedrich Campe-Nürnberg, Wilhelm Ambrosius Barth-Leipzig und Albert Brockhaus-Leipzig im Saale des Buchhändlerhauses aufzustellen.
6. Antrag des **Vorstandes**, zwei um den Börsenverein und den Buchhandel verdienten Persönlichkeiten die **Ehrenmitgliedschaft** zu verleihen.

Am Vorstandstisch sind anwesend sämtliche Vorstandsmitglieder. Der Erste Vorsteher, Herr Max Röder-Mülheim, eröffnet 10 Uhr 45 die 100. Hauptversammlung, begrüßt die Erschienenen, die anwesenden Ehrenmitglieder, die Vertreter der Reichsregierung und der sächsischen Regierung: die Herren Ministerialrat Dr. Fehler, Ministerialdirektor Geheimrat Dr. Klien, Oberregierungsrat Dr. Hünesfeld.

Herr Ministerialdirektor Geheimrat Dr. Klien begrüßt zugleich im Namen der Reichsregierung und der sächsischen Regierung die Versammlung zu ihrer 100. Tagung im Sachsenlande.

Herr Röder gibt bekannt, daß so zahlreiche Begrüßungstelegramme von Behörden, buchhändlerischen Vereinigungen des In- und Auslands, Hilfsverbänden, Verbänden des graphischen Gewerbes und Einzelpersonen eingegangen sind, daß von einer Verlesung abgesehen werden muß. Die Telegramme werden in geeigneter Weise veröffentlicht werden.